



<https://blz.li/3cq3>

FLÜCHTLINGSINITIATIVEN KÖNNEN FÖRDERGELDER BEANTRAGEN

Veröffentlicht am 16.02.2017 um 10:55 von Redaktion LeineBlitz

Ehrenamtliche Initiativen investieren viel Zeit und persönliches Engagement in die Integrationsarbeit für Geflüchtete. Sachmittel fehlen aber häufig, um wichtige Maßnahmen optimal umsetzen zu können. Auch mangelt es an Geld, das wichtig ist, um die Ehrenamtlichen zu entlasten und gleichzeitig die Qualität ihrer Arbeit zu erhöhen. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch möchte nun auf das Programm "500 LandInitiativen. Förderung für ehrenamtliches Engagement zur Integration von Flüchtlingen" hinweisen: "Nachdem sich die SPD-Bundestagsfraktion bei den Haushaltsverhandlungen besonders dafür eingesetzt hat, hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das Programm aufgelegt. Es soll bürgerschaftliches Engagement für eine ländliche Flüchtlingsintegration stärken. In meinem Wahlkreis gibt es zahlreiche Initiativen, die ich aufrufen möchte, sich zu bewerben." Es winken Zuschüsse von bis zu 10.000 Euro. Bewerben können sich neben Verbänden und Vereinen auch noch zu gründende Vereine sowie Einzelpersonen. Ihren Förderantrag können diese noch bis 31. März 2017 online stellen. Interessierte finden die Informationen dazu auf der Website des Ministeriums unter www.500landinitiativen.de.



Matthias Miersch wird heute gemeinsam mit den anderen Bundestagsabgeordneten den Bundesverkehrswegeplan 2030 in Berlin verabschieden.